



GESCHÄFTSBERICHT

PER 31. DEZEMBER 2020





Inhalt

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	III
Vorwort des Geschäftsführers	IV
Kennzahlen per 31. Dezember 2020	V
Bericht der LLB Asset Management AG über das Anlagejahr 2020	VI
Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über das Anlagejahr 2020	VIII
Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 inkl. Anhang	
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020	

Impressum

Herausgeber	Alviso Pensionskasse, Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren Telefon +41 43 444 64 44
Redaktion	Thomas Schmidiger, Geschäftsführer
Bildnachweis	Alle im Geschäftsbericht 2020 verwendeten Bilder entstammen den Bildwelten des neuen Corporate Image der Alviso Pensionskasse. Die Inserate stammen aus der aktuellen Inseratenkampagne und unterstützen in der Corporate Communication die Verbreitung des neuen Corporate Image.
Internet	Der Geschäftsbericht ist im PDF-Format verfügbar unter www. https://www.alviso-pensionskasse.ch/kennzahlen/jahresrechnungen/

© Alviso Pensionskasse, Cham

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Sehr geehrte Destinatäre

Das Jahr 2020 ist rückblickend in der nunmehr über 35-jährigen Geschichte unserer Sammelstiftung wohl eines der wegweisendsten. Entscheidende Neuerungen und Änderungen prägen heute das Bild der Alvoso Pensionskasse. So haben wir nach Ablauf der auf zehn Jahre geschlossenen Zusammenarbeit mit der LLB die Vermögens- und die Versichertenverwaltung neu ausgeschrieben. Als oberstes Gremium ist es Pflicht des Stiftungsrates regelmässig den Markt zu analysieren. Bei der Neupositionierung in der Vermögensverwaltung gehen wir davon aus, dass sich der Aufwand des Wechsels bereits nach zwölf, spätestens nach 24 Monaten mit der wesentlich besseren neuen Kostenstruktur aufwiegen wird und wir danach deutlich profitieren werden. Der Entscheid, die Versichertenverwaltung in eigene Hände zu nehmen, war folgerichtig. Mit einem eigenen Verwaltungsteam unter der versierten Leitung des erfahrenen Spezialisten Thomas

Schmidiger schaffen wir so mehr Nähe zu unseren Destinatären. Insgesamt ergibt sich aus meiner Sicht ein deutlich optimiertes Zusammenspiel von Kosten, Transparenz, Unabhängigkeit und Flexibilität.

Das Angebot bleibt individuell und zukunftsgerichtet und wird laufend ausgebaut. Ab 1. Oktober 2020 firmiert die Alvoso ohne «LLB» im Namenszug an neuer Domiziladresse in Schlieren. Ein neues Logo, ja gar ein komplett neues CI wurde geschaffen. Unsere neue Website wird erstmals in zwei Landessprachen gehalten, die Digitalisierung treiben wir bewusst voran und um vor allem die jüngeren Zielgruppen zu erreichen, steigen wir auch engagiert in neue Kommunikationskanäle wie beispielsweise Social Media ein.

Unsere Wachstumsstrategie werden wir konsequent weiter treiben. Das Jahr 2020 konnten wir trotz schwierigem Marktumfeld, Corona-Pandemie und der genannten Unternehmens-

Umstellung konsolidiert abschliessen. Ein äusserst erfreuliches Resultat.

Meinen Kollegen vom Stiftungsrat und Thomas Schmidiger mit seinem Team möchte ich meinen Dank aussprechen. Es war ein ausserordentliches Jahr, ein Jahr voller Engagement, ein Jahr, in dem viele von uns die «Extrameile» gegangen sind, aber es war auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir können stolz darauf sein. Vielen Dank!

Wir sind und bleiben die für Schweizer KMU's erfrischend andere Pensionskasse.



Remo Schällibaum
Präsident des Stiftungsrates
Schlieren, im März 2021

Für alles, was
noch kommt.

Vorwort des Geschäftsführers

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Versicherte

Das erste Mal darf ich mich im Rahmen des Jahresberichts an Sie wenden. Nach den ersten drei Monaten im Amt als Geschäftsführer ist dies ein spezieller Moment für mich.

Auch wenn es mittlerweile schon etwas abgedroschen klingt: Dem Jahr 2020 hat es nicht an Herausforderungen gemangelt. Dies haben Sie als unsere Kunden mit Ihren eigenen Unternehmen noch deutlicher zu spüren bekommen. Infolge Corona und den dagegen ergriffenen Massnahmen wurden viele Aufträge verschoben oder gar ganz abgesagt. Die Event- und Gastronomie existiert seit Februar 2020 praktisch nicht mehr und auch viele andere Branchen haben enorm gelitten. Die allgemeine Unsicherheit war riesig.

Gerade in diesem Umfeld eine Vorsorgeeinrichtung quasi von Anschlussvereinbarung bis Rückversicherungsvertrag neu zu gestalten, war auch für mich und mein Team eine riesige Aufgabe. Durch die hervorragende Vorbereitung des Stiftungsrates sowie durch externe Partner in dieser besonderen Phase unterstützt, haben wir diese Aufgabe ab der Übernahme der Geschäftsführung Anfang Oktober bewerkstelligen können. In diesem äusserst herausfordernden Jahr die verwalteten Vermögen sogar leicht gesteigert zu haben, macht mich sehr stolz.

Um die Stabilität der Alviso Pensionskasse langfristig gewährleisten zu können, hatte der Stiftungsrat den technischen Zins auf den 1. Januar 2020 auf 1.5% gesenkt. Damit

wird das langfristige Risiko reduziert, Altersrenten zukünftig nicht mehr adäquat verzinsen zu können und eine grössere Umverteilung von jüngeren zu älteren Versicherten zu riskieren. Gerade im Hinblick auf die kommenden Pensionierungsjahrgänge der Baby-Boomer-Generation ein vorausschauender Entscheid.

Für die ersten Monate meiner Tätigkeit hatte ich mir vor allem zum Ziel gesetzt, die Menschen hinter den angeschlossenen Betrieben kennenzulernen. Gleichzeitig galt es für das neue Team, die Kundenbedürfnisse zu verstehen und zu bearbeiten. Erfreut darf ich feststellen, dass dies vielerorts gelungen ist. Selbstverständlich sind aber noch viele weitere Gespräche zu führen. Deshalb bleibt dies weiterhin ein grosses Ziel für das Jahr 2021. Ein weiterer Programmpunkt war die rasche Erweiterung unserer (digitalen) Angebotspalette und Mehrsprachigkeit. Auch hier konnten wir bereits in den ersten Monaten Akzente setzen. Sowohl die Website wie auch unsere Dokumente stehen nun für unsere Kunden zweisprachig zur Verfügung. Auch hier bleiben wir aber nicht stehen. In den nächsten zwölf Monaten führen wir ein Arbeitnehmer Portal ein und Bereiten die Umstellung auf eBill hinsichtlich der Einstellung des orangen Einzahlungsscheins (ESR) vor.

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen Ihre Bedürfnisse. Und diese ändern sich im Verlauf der Zeit und ganz besonders in disruptiven Krisen wie im Corona-Jahr 2020. Im diesem Umfeld der speziellen Herausforderungen mit Ihnen zusammen Lösungen zu suchen und

zu finden, war für uns grosser Ansporn. Manche Problemstellung konnte im Dialog erfolgreich gelöst und viel Unsicherheit beiseite geschafft werden. An diesem gemeinsamen Weg werden wir auch im Jahr 2021 weiter erfolgreich arbeiten.

Ich freue mich auf Ihre laufenden Rückmeldungen, damit wir uns weiter verbessern können. Und darauf, auch im Jahr 2021 mit meinem Team zusammen Ihre persönliche Vorsorgesituation kompetent zu begleiten.



Thomas Schmidiger
Geschäftsführer Alviso Pensions-
kasse
eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Schlieren, im März 2021

Kennzahlen per 31. Dezember 2020

Vermögen	2020	2019	Veränderung
Bilanzsumme in CHF Mio.	429.4	421.9	1.79%
Vorsorgekapitalien in CHF Mio.	399.4	376.9	5.98%
Deckungsgrad Art. 44 BVV2	105.6%	108.4%	-2.62%

Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschriftenreserve/Freie Mittel in CHF Mio.	2020	2019
	-8.7	31.4

Bestand	2020	2019	Veränderung
Angeschlossene Firmen	328	346	-5.20%
Aktive Versicherte	2'215	2'288	-3.19%
Altersrenten	245	234	4.70%
Invalidenrenten	44	41	7.32%
Invaliden-Kinderrenten	11	10	10.00%
Ehegattenrenten	31	29	6.90%
AHV Überbrückungsrenten	3	1	200.00%
Waisen-/Alters-Kinderrenten	16	13	23.08%
Total	2'565	2'616	-1.95%

Umwandlungssätze in Prozent	Männer	Frauen
2020	6.00%	5.85%
2021	5.90%	5.75%
2022	5.80%	5.65%

Versicherungstechnische Grundlagen	2020	2019
Technischer Zinssatz/Generationentafeln	1.50%	2.00%

Bericht der LLB Asset Management AG über das Anlagejahr 2020

1. Rückblick

Die Corona-Pandemie hat im ersten Halbjahr 2020 zu einem Einbruch der globalen Wirtschaftsentwicklung geführt. In den entwickelten Volkswirtschaften lag das Bruttoinlandsprodukt Ende September trotz der kräftigen Erholung im dritten Quartal noch immer 4% unter dem Vorkrisenniveau. In der Schweiz betrug die Lücke dank des Wachstumsbeitrags aus dem Transithandel nur rund 3%. Von den grossen Volkswirtschaften konnte bisher nur China das Vorkrisenniveau übertreffen. In Anbetracht der schwerwiegenden ökonomischen Konsequenzen ist die Ende März einsetzende Kurs-erholung an den internationalen Aktienmärkten überraschend kräftig ausgefallen, wobei die Jahresperformance wesentlich von der strukturellen Zusammensetzung der jeweiligen Aktien-

märkte abhing. Nach Ansicht vieler Experten wird es als Folge der Coronakrise zu einem Digitalisierungsschub kommen. Wahrscheinlich wurden Technologieaktien deshalb so stark nachgefragt. Wegen des grossen Technologieanteils hat der amerikanische Aktienmarkt besonders davon profitiert, der 2020 eine überdurchschnittliche Rendite erzielte.

Die Zinssenkungen der angelsächsischen Zentralbanken im Zuge der Coronakrise und die Ausweitung der Wertpapierkäufe haben die Obligationenkurse unterstützt. Obwohl sich insbesondere amerikanische Staatsanleihen im Frühjahr als Hedge gegen Aktienkursverluste bewährten, sollte nicht übersehen werden, dass es auch auf diesem an sich sehr liquiden Markt kurzzeitig zu Kursanomalien gekommen ist, deren Ursa-

chen noch nicht vollständig geklärt werden konnten. Unternehmensanleihen litten im März und April unter der fehlenden Marktliquidität. Mit der einsetzenden Konjunkturerholung im Mai haben sich die Risikoauflage für Unternehmensanleihen wieder zu entspannen begonnen. Von der allgemeinen Beruhigung der Lage profitierten auch die Schwellenländer, deren Zentralbanken die Erholung der Währungen gegenüber dem US-Dollar zu Zinssenkungen nutzten.

2. Ausblick

Anlegerinnen und Anleger scheinen davon auszugehen, dass es den Regierungen und Zentralbanken gelingen wird, die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen (Reflationierung). Die Preisstruktur der vergangenen Monate lässt sich dahingehend interpretieren. Der Um-



stand, dass die wirtschaftliche Entwicklung im Winterhalbjahr 2020/21 aufgrund der hohen Neuinfektionszahlen gedämpft ausfallen wird, dürfte keinen grösseren Einfluss auf die Kursentwicklung haben, solange die Aussicht auf eine Wachstumsbeschleunigung im Sommerhalbjahr besteht. Die Chancen dafür sind recht gut. Inzwischen sind mehrere Impfstoffe verfügbar, sodass immer mehr Personen geimpft werden können. Die Zahl der Neuinfektionen wird ab Frühjahr aufgrund der höheren Temperaturen zurückgehen. In den USA ist zudem mit einer Nachbesserung des Ende 2020 beschlossenen Konjunkturpakets zu rechnen, nachdem die Demokraten nun auch im Senat über eine knappe Mehrheit verfügen. Sollte es dazu kommen, wird der Wachstumsimpuls 2021/22 grösser ausfallen als die geschätzten 1.7 bzw. 0.7 Prozentpunkte des bisherigen Pakets.

Eine Frage ist, inwieweit die massive Lockerung der Geld- und Fiskalpolitik im Zuge der Coronakrise zu höherer Inflation führt. Während diese Sorge in den Jahren nach der Finanzkrise aufgrund der deflationär wirkenden Entschuldung unbegründet war, ist diesmal die Gefahr mittel- bis längerfristig höherer Teuerungsraten nicht ausser Acht zu lassen. Im Gegensatz zu den Jahren nach der Finanzkrise dürften die Regierungen die expansive Fiskalpolitik noch längere Zeit fortsetzen. Zudem ist eine Abkehr von der ultralockeren Geldpolitik noch nicht absehbar. Aufgrund der neuen geldpolitischen Strategie wird die US-Notenbank sogar ein temporä-

res Überschieszen der Inflation tolerieren, nachdem die Inflation in den vergangenen Jahren den Zielwert von 2% unterschritten hat. Dieser grundlegend inflationär wirkenden wirtschaftspolitischen Konstellation stehen jene Kräfte gegenüber, die in den vergangenen Jahrzehnten den Anstieg der Verbraucherpreise gedämpft haben. Noch ist nicht absehbar, wer die Oberhand behalten wird. Die Inflationsraten werden sich 2021/22 voraussichtlich den Zielwerten der Notenbanken nähern. Aufgrund der unterausgelasteten Produktionskapazitäten sind nachhaltig höhere Teuerungsraten unwahrscheinlich.

Die hohe Verschuldung ist aufgrund der damit verbundenen Gefahr finanzieller Instabilität ebenfalls immer wieder Anlass zur Sorge. Was die Staatsverschuldung betrifft, dürfte es in den entwickelten Volkswirtschaften zu keinen grösseren Problemen kommen, solange die Zinsen tief sind.

Von einem Reflationsszenario profitieren grundsätzlich Aktien und risikoreichere Obligationen (Unternehmens- und Schwelkenländeranleihen). Das hohe Bewertungsniveau deutet allerdings darauf hin, dass die Aktienkurse einen Teil dieses Szenarios schon vorweggenommen haben und dieser Umstand könnte die Performance 2021 belasten. Nach dem überraschend guten Jahr 2020 sind von Obligationen nur bescheidene Renditen zu erwarten. Die Staatsanleihekurse dürften unter Druck geraten, wobei die Wertpapierkäufe der Zentralbanken den Renditeanstieg bremsen sollten.

René Hensel
Senior Portfoliomanager,
LLB Asset Management AG
Vaduz, 18. März 2021

Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über das Anlagejahr 2020

Der Stiftungsrat der Alviso Pensionskasse hat die Anlagestrategie und deren Umsetzung im Verlaufe des Jahres 2020 neu definiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir seit Ende November 2020 als Vermögensverwalterin und Depotbank für die Alviso Pensionskasse walten und die Kernanlagen im Rahmen eines passiven Vermögensverwaltungsmandats umsetzen dürfen. Der Transfer der Gelder zur Credit Suisse (Schweiz) AG und der Aufbau des neuen Vermögensverwaltungsmandats erfolgten gemäss einem im Voraus definierten Plan zwischen der Geschäftsführung der Alviso Pensionskasse und den beiden involvierten Vermögensverwaltern resp. Depotbanken und berücksichtigt die neue Anlagestrategie.

1. Marktentwicklung Ende 2020

Die letzten Monate des Jahres 2020 waren von einer schwankenden Anlegerstimmung geprägt – von Angst bis Erleichterung und wieder zurück. Die zweite und dritte COVID-19-Welle in Europa beziehungsweise den USA haben indessen zu erneuten Einschränkungen für Unternehmen und Privatpersonen geführt, was die Besorgnis darüber verstärkte, wie sich diese Massnahmen auf die wirtschaftliche Erholung auswirken würden. Eine Reihe von Unsicherheiten, darunter die Verunsicherung im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen sowie der Verlauf der Brexit-Verhandlungen, führte dazu, dass die Anleger zeitweise zurückhaltend reagierten. Eine starke Berichtssaison im dritten Quartal, der Ausgang der US-Präsidentenwahlen und Nachrichten bezüglich der Wirksamkeit von drei Corona-Impf-

stoffen brachten jedoch eine gewisse Erleichterung und damit eine leichte Markterholung gegen Ende des Jahres.

2. Ausblick

Während COVID-19 in vielen Ländern weiterhin ein Thema ist, gehen wir dennoch davon aus, dass vorausschauende Märkte in der Lage sein sollten, den Dominoeffekt der damit verbundenen Lockdown-Massnahmen zu besänftigen. Insgesamt wirken sich die Impfnachrichten sowie die anhaltend starke Unterstützung durch die Geldpolitik der Zentralbanken positiv auf den mittelfristigen Wirtschafts- und Marktausblick aus und sollten zu einer Eindämmung der Risiken beitragen.

Thomas Reutlinger
Kundenverantwortlicher
Zürich, 31. März 2021





JAHRESRECHNUNG

PER 31. DEZEMBER 2020

Inhalt

1 Bilanz	3
2 Betriebsrechnung	4
3 Anhang	6
1 Grundlagen und Organisation	6
11 Rechtsform und Zweck	6
12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds (SIFO)	6
13 Angabe der Urkunde und Reglemente	6
14 Oberstes Organ (Stiftungsrat)	6
15 Geschäftsführung	7
16 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde	7
2 Aktive Mitglieder und Rentner	8
21 Angeschlossene Arbeitgeber	8
22 Aktive Versicherte	8
23 Rentenbezügler	8
3 Art der Umsetzung des Zwecks	9
31 Erläuterung des Vorsorgeplans	9
32 Finanzierung, Finanzierungsmethode	9
33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	9
41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	9
42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	9
43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	9
5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	10
51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung	10
52 Erläuterungen der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	10
53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	10
54 Summe der Altersguthaben nach BVG	11
55 Entwicklung des Deckungskapitals für Alters- und Todesfallrentner	11
56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	11
57 Umwandlungssätze	12
58 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	13
59 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	14
510 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	14
511 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	14
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	15
61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	15
62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichtes (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	15
63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (WSR)	16
64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	17
65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	18
66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	18
67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	18
68 Vermögensanlagen von der Pensionskasse direkt geführt	21
69 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR)	22
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	23
71 Aktive Rechnungsabgrenzung	23
72 Passive Rechnungsabgrenzung	23
73 Nicht-technische Rückstellungen	23
74 Freie Mittel der angeschlossenen Firmen	23
75 Verwaltungsaufwand	24
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	25
81 Massnahmen zur Behebung des Reservedefizits/Unterdeckung	25
82 Teilliquidationen	26
83 Solidarhaftungen und Bürgschaften	26
84 Laufende Rechtsverfahren	26
85 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen	26
9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26

1 Bilanz

	Index Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		429'284'885	421'754'076
Bankguthaben	68	24'623'924	45'389'356
Kontokorrente angeschlossene Firmen	69	4'287'658	4'462'415
Debitoren	68	752'027	872'699
Obligationen CHF	64	181'687'167	59'276'250
Obligationen Fremdwährungen	64	91'577	122'172'215
Aktien Schweiz	64	68'477'994	46'355'400
Aktien Ausland	64	81'722'085	91'085'332
Alternative Anlagen	64	2'420'374	2'419'000
Hypotheken CHF	64	1'551'874	0
Immobilien Schweiz	64	56'328'422	43'333'612
Immobilien Ausland	64	7'341'783	6'387'797
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	132'939	116'792
Total Aktiven		429'417'825	421'870'868
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		2'054'737	6'583'516
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'757'446	6'366'079
Kontokorrente angeschlossene Firmen	69	0	0
Andere Verbindlichkeiten		297'290	217'438
Passive Rechnungsabgrenzung	72	175'969	363'899
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	69	3'348'266	4'657'320
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	69	0	24'411
Nicht-technische Rückstellungen	73	2'035'443	1'539'119
Ausgleichsfonds Vorsorgewerke		1'918'443	1'539'119
Rückstellung Mietzinsgarantie		117'000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		399'428'052	376'887'884
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	272'012'957	263'186'854
Vorsorgekapital Rentner	55	101'741'692	95'162'245
Technische Rückstellungen	56	25'673'403	18'538'786
Wertschwankungsreserven individuell (WSR)	63	21'095'706	30'528'686
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber (FM)	74	1'279'653	1'286'032
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	74	0	0
Unterdeckung	0	0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	0
Total Passiven		429'417'825	421'870'868

2 Betriebsrechnung

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		22'412'911	23'265'114
Beiträge Arbeitnehmer		9'008'216	8'977'952
Beiträge Arbeitgeber		11'494'719	11'347'544
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	69	-1'393'781	-1'550'667
Beiträge von Dritten		465'417	588'925
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	53	2'556'138	2'537'536
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	60'315	1'215'066
Einlagen/Entnahmen in FM angeschlossene AG		-44'627	153'272
Zuschüsse Sicherheitsfonds		266'513	-4'514
Eintrittsleistungen		28'647'402	-51'785'364
Freizügigkeitseinlagen	53	28'125'896	36'763'656
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		0	14'431'501
Übernahme Rentendeckungskapital		0	12'023'260
Übernahme technische Rückstellungen		0	2'408'241
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53	521'506	590'208
Verteilung von freien Mitteln		0	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		51'060'313	75'050'478
Reglementarische Leistungen		-11'170'050	-10'418'703
Altersrenten		-5'364'230	-5'094'803
Hinterlassenenrenten		-564'648	-567'539
Invalidenrenten		-898'291	-973'965
Übrige reglementarische Leistungen		-465'417	-588'925
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'877'465	-3'193'470
Ausserreglementarische Leistungen		-21'330	-1'067
Ausserreglementarische Leistungen		-21'330	-1'067
Austrittsleistungen		-36'288'271	-26'218'788
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-35'658'245	-23'613'340
Freizügigkeitsleistungen bei Todesfall	53	0	-1'200'888
Freizügigkeitsleistungen bei vorzeitiger Pensionierung		0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Pensionierung		0	-844'508
Vorbezüge WEF/Scheidung	53	-630'026	-560'052
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-47'479'651	-36'638'557

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen (Übertrag)		51'060'313	75'050'478
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)		- 47'479'651	- 36'638'557
Auflösung/Bildung Vorsorgekap., techn. Rückst. und Beitragsreserven		- 21'481'930	- 46'669'312
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		- 6'265'521	- 20'618'955
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	55	- 6'579'447	- 20'107'556
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		- 7'134'617	- 1'332'419
Verzinsung des Sparkapitals	53	- 2'560'582	- 4'802'748
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		1'333'465	335'601
Auflösung/Bildung von FM angeschl. Arbeitgeber		47'792	- 153'272
Auflösung/Bildung von WSR individuell pro angeschl. Arbeitgeber		0	0
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds Vorsorgewerke WSR		- 323'020	10'036
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'214'019	1'702'429
Versicherungsleistungen		1'212'511	1'694'076
Mutationsgewinn		1'508	8'353
Versicherungsaufwand		- 1'794'360	- 1'721'622
Versicherungsprämien		- 1'664'098	- 1'592'900
Risikoprämien an Rückversicherung		- 1'404'560	- 1'344'467
Kostenprämien an Rückversicherung		- 259'538	- 248'433
Beiträge Sicherheitsfonds		- 130'262	- 128'722
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 18'481'610	- 8'276'584
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		12'042'996	41'580'661
Ergebnis aus Vermögensanlage	67	14'139'444	43'610'230
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	672	- 2'096'448	- 2'029'569
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		0	0
Sonstiger Ertrag		7'235	0
Sonstiger Aufwand		0	- 455'473
Verwaltungsaufwand	75	- 2'310'091	- 1'430'877
Allgemeine Verwaltung		- 1'927'619	- 1'030'480
Marketing und Werbung		- 130'953	- 139'974
Makler- und Brokertätigkeit		- 170'810	- 180'053
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 65'543	- 75'686
Aufsichtsbehörden		- 15'167	- 4'684
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve/Freie Mittel		- 8'741'469	31'417'727
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	8'776'396	- 26'745'088
Auflösung/Bildung Freie Mittel	74	- 34'927	- 4'662'603
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds		0	- 10'036
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0	0



3 Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Alvoso Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

Die Rechte und Pflichten der angeschlossenen Firmen und deren Versicherten sind im Vorsorge-reglement sowie den individuellen Anschlussvereinbarungen und Vorsorgeplänen der Unternehmen festgehalten. Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität mehrheitlich auf dem Leistungsprimat.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds (SIFO)

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register (CH-ID: CH02079001589) für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds (SIFO) Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde (Änderung)	11. September 2020
Vorsorgereglement	1. Januar 2020
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2019
Organisationsreglement	28. Oktober 2020
Anlagereglement	20. Mai 2019
Teilliquidationsreglement Sammelstiftung	1. Januar 2019
Teilliquidationsreglement Vorsorgewerke	1. Januar 2019

14 Oberstes Organ (Stiftungsrat)

Arbeitgebervertreter	Funktion	Amts-dauer
Remo Schällibaum	Präsident (seit 2015)	01.07.2018 – 30.06.2021
Fritz Schoch	Vize-Präsident (seit 2009)	01.07.2018 – 30.06.2021
Bernhard Frei	Mitglied	01.07.2018 – 30.06.2021
Maximilian Walter	Mitglied	01.07.2018 – 30.06.2021
Arbeitnehmervertreter		
Wolfgang Fanger	Mitglied	01.07.2018 – 30.06.2021
Fabian Keller	Mitglied	17.12.2019 – 30.06.2021
Michel Huber	Mitglied	17.12.2019 – 30.06.2021
Martin Hard	Mitglied	17.12.2019 – 30.06.2021

Der Stiftungsrat ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

15 Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schmidiger, eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Statutarischer Sitz	Alvoso Pensionskasse Gemeindehausweg 1 6330 Cham
Geschäftsstelle	Alvoso Pensionskasse Zürcherstrasse 104 8952 Schlieren
Telefon	+41 43 444 64 44
E-Mail	info@alvoso-pensionskasse.ch
Homepage	www.alvoso-pensionskasse.ch

Der Geschäftsführer ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

16 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	c-alm AG, Zürich (Vertragspartner) Dr. Roger Baumann, Pensionskassen-Experte SKPE (ausführender Experte)
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich Franco Poerio, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Angeschlossene Arbeitgeber

	2020	2019
Mitglieder-Firmen per 01.01.	346	348
Zugänge	12	24
Abgänge	-30	-26
Mitglieder-Firmen Sammelstiftung per 31.12.	328	346

	2020	2019
Fusion extern	0	1
Fusion Intern	1	0
Geschäftsaufgaben	9	7
Kündigungen durch Vorsorgewerk	5	3
Kündigungen durch Alvoso: Vorsorgewerk ohne Versicherte	14	8
Kündigung durch Alvoso: Beitragsausstände	1	7
Total Abgänge	30	26

22 Aktive Versicherte

	Männer	Frauen	2020	2019
Anfangbestand per 01.01.	1'483	805	2'288	2'184
Rückwirkende Ein-/Austritte	-4	-4	-8	6
Übernahmen	0	0	0	79
Eintritte	337	209	546	615
Dienstaustritte	-344	-235	-579	-561
Austritt IV	0	0	0	0
Pensionierung	-20	-10	-30	-32
Todesfall	-2	0	-2	-3
Total (Anzahl) per 31.12.	1'450	765	2'215	2'288

23 Rentenbezüger

01.01. - 31.12.	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten	15	-4	245	234
Invalidenrenten	6	-3	44	41
Invaliden-Kinderrenten	4	-3	11	10
Ehegattenrenten	2	0	31	29
AHV-Überbrückungsrenten	2	0	3	1
Waisen-/Alters-Kinderrenten	6	-3	16	13
Total (Anzahl) per 31.12.	35	-13	350	328

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan enthält die individuellen Bestimmungen der angeschlossenen Firmen, insbesondere betreffend Beiträge und Leistungen. Sämtliche weitere Einzelheiten sind im Vorsorgereglement aufgeführt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge und die Risikobeiträge richten sich nach dem Vorsorgeplan der angeschlossenen Firma. Die paritätische Aufteilung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge ist gewährleistet. Der Arbeitgeber übernimmt mindestens die Hälfte der Beiträge.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zurzeit werden diesbezüglich keine Leistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswert.
- Immobilien im Direktbesitz: Seit 2018 und bis zum Verkauf im Jahr 2020 zum aktuellen Wert nach der Discounted Cashflow-Methode (DCF-Bewertung).
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien: Individuell geführte Alterskonten.
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5).
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: 17% (siehe Ziffer 63).

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Zusammenhang mit den strukturellen Änderungen der Alvoso Pensionskasse (insbesondere in der Geschäftsführung) wurden einzelne Bereinigungen aus den Vorjahren vorgenommen. Aus diesem Grund ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht immer aussagekräftig.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Pensionskasse hat die reglementarischen Todesfall- und Invaliditätsrisiken bei Elips Life AG (ab 01.01.2021 bei PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG) kongruent rückversichert. Die Alvoso Pensionskasse trägt ausser dem Vertrag der PVS OC Oerlikon Balzers AG kein entsprechendes Risiko autonom und stellt die von den Rückversicherern erhobenen Prämien den angeschlossenen Unternehmen in Rechnung. Das Langleberisiko wird durch die Kasse selber getragen.

52 Erläuterungen der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Deckungskapitalien per 01.01.	12'531'348	8'076'997
Abgänge/Zuflüsse aus Anschlussverträgen	- 716'886	5'222'705
Abgänge aus Renten und Kapitalleistungen	- 651'287	- 768'355
Total Deckungskapitalien per 31.12.	11'163'174	12'531'348

Es handelt sich um Deckungskapitalien von Versicherten, welche Invaliditäts- oder Ehegattenrenten (Todesfallrenten) beziehen. Die laufenden Renten und die Beitragsbefreiung sind bei der Elips Life AG und der Schweizerischen Mobiliar kongruent rückversichert.

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben per 01.01.	263'186'854	237'765'151
Korrektur Anfangsbestand	0	0
Sparbeiträge Arbeitnehmer	7'904'706	7'927'849
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'126'739	10'104'657
Mutationsgewinn/-verlust	1'508	8'353
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'556'138	2'537'536
Weitere Beiträge, Einlagen aus freien Mitteln	0	0
Freizügigkeitseinlagen	28'125'896	36'763'655
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	521'506	590'207
Übernahme Altersguthaben Invalide	0	0
Sparkapital Überbrückungsrentner	- 12'798	37'328
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 35'658'245	- 23'613'339
Auflösung infolge Tod	- 256'883	- 1'051'823
Auflösung infolge Pensionierung	- 6'413'020	- 12'125'417
Vorbezüge WEF/Scheidung	- 630'026	- 560'052
Verzinsung der Sparkapitalien	2'560'582	4'802'748
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	272'012'957	263'186'854

Die Verzinsung der Sparkapitalien beträgt für alle Versicherten 1.0%. Personen, welche im Laufe des Kalenderjahres ausgetreten sind, erhielten bis zu ihrem Austritt den BVG-Minimalzins 1.0% im Jahr 2020. Die Verzinsung entspricht gesamthaft CHF 2'560'582.

54 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	138'011'420	138'546'392
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

55 Entwicklung des Deckungskapitals für Alters- und Todesfallrentner

	2020	2019
	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT
	TZ 1.5%	TZ 2.0%
	UWS 5.8%	UWS 5.8%
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals per 01.01.	95'162'245	75'054'689
Veränderung Vorsorgekapital Zu- und Abgänge Rentner	2'805'064	7'984'295
Deckungskapital aus Übernahmen	0	12'023'260
Rentenzahlungen	-6'827'169	-6'636'308
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. des PK-Experten	10'601'552	6'736'309
Total Vorsorgekapital Rentner per 31.12.	101'741'692	95'162'245

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionsversicherungsexperten per 31. Dezember 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.5% und einem Umwandlungssatz von 5.8% neu berechnet. Es wird nicht zwischen gesetzlichen Minimalrenten und überobligatorischen Renten unterschieden. Generell wird der reglementarische Umwandlungssatz angewendet. Die Rentenhöhe gem. BVG-Richtlinien ist in jedem Fall gewährleistet. Die Renten wurden nicht an die Teuerung angepasst.

56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2020	2019
	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT
	TZ 1.5%	TZ 2.0%
	UWS 5.8%	UWS 5.8%
	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	23'291'831	14'354'415
Rückstellung Mindestbetrag Art. 17 FZG	2'090	6'448
Rückstellung Spätschadenreserve Fundus	316'659	316'659
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	2'062'823	3'861'264
Total technische Rückstellungen	25'673'403	18'538'786

Die Berechnung sämtlicher technischer Rückstellungen erfolgte mit Anwendung der Grundlagen BVG 2015, Technischer Zinssatz 1.5%, Generationentafel.

57 Umwandlungssätze

Reglementarische Umwandlungssätze der Alvoso Pensionskasse.

Die reglementarischen umhüllenden Umwandlungssätze wurden vom Stiftungsrat überprüft und bis ins Jahr 2022 festgelegt.

Die Umwandlungssätze sind im Vorsorgereglement der Alvoso Pensionskasse festgehalten und können jederzeit vom Stiftungsrat überprüft und auf den 1. Januar eines Kalenderjahres angepasst werden.

Alter	Umwandlungssatz Kalenderjahr			
	Männer und Frauen	2020	2021	2022
58		4.95%	4.85%	4.75%
59		5.10%	5.00%	4.90%
60		5.25%	5.15%	5.05%
61		5.40%	5.30%	5.20%
62		5.55%	5.45%	5.35%
63		5.70%	5.60%	5.50%
64		5.85%	5.75%	5.65%
65		6.00%	5.90%	5.80%
66		6.15%	6.05%	5.95%
67		6.30%	6.20%	6.10%
68		6.45%	6.35%	6.25%
69		6.60%	6.50%	6.40%
70		6.75%	6.65%	6.55%

Der aktuelle BVG-Mindestumwandlungssatz von 6.8%, gemäss BVG Art. 14 für das ordentliche Rentenalter 65 (Mann) und 64 (Frau) wird in jedem Fall eingehalten.

58 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2018 hat der Experte für berufliche Vorsorge bei einem Deckungsgrad von 100.2% im Sinne von Art. 44 BVV 2 festgehalten, dass die durch die Pensionskasse (Ebene Sammelstiftung) eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen per Stichtag gedeckt sind. Er hält zudem fest, dass die Reduktion des Deckungsgrades (Deckungsgrad per Ende 2017: 107.1%) hauptsächlich auf die negative Performance bei den Vermögensanlagen zurückzuführen ist.

Weiter bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass die Pensionskasse (Ebene Sammelstiftung) somit ausreichend Schutz bietet, dass sie ihre Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG erfüllen kann. Ebenso bestätigt er, dass die technischen Rückstellungen im Einklang mit dem Rückstellungsreglement gemäss Art. 48e BVV 2 stehen und die Pensionskasse im Sinne von Art. 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen hat. Zudem hält er fest, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG).

Ferner hat der Experte für die berufliche Vorsorge u.a. empfohlen, den reglementarischen Umwandlungssatz in zwei weiteren Schritten auf 5.8% zu senken. Per 31. Dezember 2021 wird der Experte für berufliche Vorsorge ein neues versicherungstechnisches Gutachten erstellen.

581 Finanzielle Sicherheit

Zur Lage per 31. Dezember 2020 äussert sich der Experte für die berufliche Vorsorge wie folgt: Mit einem Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 von 105.6% im Sinne von Art. 44 BVV 2 (per Ende 2019: 108.4%) sind die durch die Pensionskasse eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt. Die Verringerung des Deckungsgrades ist hauptsächlich auf Senkung des technischen Zinssatzes von 2.0% auf 1.5% zurückzuführen. Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke betragen CHF 22.1 Mio. (Vorjahr: CHF 30.5 Mio.; zusätzlich wiesen Vorsorgewerke in Unterdeckung einen Fehlbetrag von CHF 1.0 Mio. aus). Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt per 31. Dezember 2020 17.0% der Vorsorgeverpflichtungen auf Ebene Vorsorgewerke. Dies entspricht per 31. Dezember 2020 einem Betrag von rund CHF 63.5 Mio. Da die Wertschwankungsreserven auf Ebene Vorsorgewerk gebildet werden und diese somit unterschiedliche Deckungsgrade aufweisen, ist grundsätzlich der Deckungsgrad auf Ebene Vorsorgewerk von Bedeutung. Per 31. Dezember 2020 weisen 25 Vorsorgewerke eine Unterdeckung auf.

Sämtliche Risikoleistungen (Invaliden-, Ehegatten- und Kinderrenten sowie Todesfallkapitalien) sind kongruent rückgedeckt (seit 1. Januar 2015 bei der Elips Life AG). Die Altersrenten werden von der Stiftung selbst getragen. Die dafür erforderlichen Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen wurden vollumfänglich gebildet.

Der Stiftungsrat der Alvoso Pensionskasse hat beschlossen, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2020 von 2.0% auf 1.5% zu senken. Damit liegt der technische Zinssatz unter der Obergrenze von 1.98%, welcher nach der neuen Fachrichtlinie FRP 4 für den Bilanzstichtag 31.12.2020 gilt (bei Verwendung von Generationentafeln). Aus Expertensicht wird der technische Zinssatz von 1.5% als angemessen beurteilt.

582 Expertenbestätigung

Zur Lage per 31. Dezember 2020 äussert sich der Experte wie folgt. Als Experte für die berufliche Vorsorge bestätigen wir im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG folgendes:

Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2015, Generationentafeln) sind aus unserer Sicht angemessen. Ein möglicher Wechsel auf die neuen technischen Grundlagen BVG 2020 wird im Verlauf des Jahres 2021 geprüft. Der technische Zinssatz (1.50%) ist per Stichtag angemessen. Die Risiken Tod und Invalidität sind kongruent rückversichert. Die Stiftung kann per Stichtag sämtliche Vorsorgeverpflichtungen erfüllen.

Sämtliche technischen Rückstellungen sind anhand der technischen Grundlagen BVG 2015 GT und einem technischen Zinssatz von 1.50% ausreichend dotiert. Die Rückstellungen für den zu hohen Umwandlungssatz sind auch in den nächsten Jahren weiter zu äufnen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

59 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner und die technischen Rückstellungen wurden mit BVG Grundlagen 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.50% nach Generationentafel bewertet.

510 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat der Alviso Pensionskasse hat beschlossen, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2020 von 2.00% auf 1.50% zu senken.

511 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Total Aktiven gemäss Bilanz zu Marktwerten	429'417'825	421'870'868
Abzüglich Verbindlichkeiten inkl. Passive Rechnungsabgrenzungen	- 2'230'706	- 6'947'415
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	- 3'348'266	- 4'657'320
Nicht-technische Rückstellungen	- 2'035'443	- 1'539'119
Vorsorgevermögen (Vv) Netto	421'803'411	408'727'014
Total Sparkapitalien	272'012'957	263'186'854
Total Vorsorgekapital Rentner	101'741'692	95'162'245
Total technische Rückstellungen	25'673'403	18'538'786
Vorsorgekapital (Vk)	399'428'052	376'887'885
Überdeckung	22'375'359	31'839'129
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	105.6%	108.4%

Deckungsgrad auf Stufe Vorsorgewerken	Anzahl	
	2020	2019
Deckungsgrad > 117%	29	55
Deckungsgrad 100% - 117%	273	286
Deckungsgrad 95% - 100%	23	0
Deckungsgrad 90% - 95%	1	0
Deckungsgrad < 90%	1	0
Total	327	341

Rentnerverträge werden in der obigen Darstellung nicht berücksichtigt, weil diese immer bei 100% Deckungsgrad sind.

Die wohlerworbenen Ansprüche der Aktiven und Rentner waren am 31. Dezember 2020 mit 105.6% auf Stufe Sammelstiftung gedeckt. Es gibt ein Vorsorgewerk, mit einem Deckungsgrad von weniger als 90 %. Für dieses Vorsorgewerk werden Sanierungsmassnahmen eingeleitet (siehe Ziffer 81). Der Pensionsversicherungsexperte hat die versicherungstechnischen Berechnungen per 31.12.2020 auf den Grundlagen BVG 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.5% nach Generationentafel vorgenommen. Diese sind bei der Deckungsgradberechnung berücksichtigt. Die Abnahme des Deckungsgrades gegenüber dem Vorjahr ist auf die starke Zunahme der technischen Rückstellungen infolge Senkung des Umwandlungssatzes um zehn Basispunkte zurückzuführen.

Per 31. Dezember 2020 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin wird er sich dazu äussern, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, das einzelne Vorsorgewerk innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren ist und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind.

6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Anlage- und Immobilienkommission und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommission:

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Mitglied des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates

Immobilienkommission:

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Mitglied des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates

Vermögensverwalter:

René Hensel	LLB Asset Management AG, Vaduz
Markus Wiedemann	LLB Asset Management AG, Vaduz
Gustav Biner	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich

Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Depotbank Vermögensverwaltungsauftrag vom 27.10.2020
------------------------------------	---

Bank Linth LLBAG, Uznach	Depotbank Vermögensverwaltungsauftrag vom 16.04.2015 Gekündigt auf den 29. November 2020
--------------------------	--

UBS AG; Portfolio Management Anlagereglement	UBS Rahmenvertrag für Investitionen in Kollektivanlagen 20.05.2019
---	---

Die Stimmrechtsausübung von Aktienanlagen erfolgt nach Art. 3.5 des Anlagereglements und wird auf der Homepage der Alvoso Pensionskasse publiziert (www.alvoso-pensionskasse.ch).

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichtes (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Es erfolgen ausschliesslich zulässige Anlagen gemäss Art. 53 BVV2.

Drum prüfe, wer sich
ewig bindet:
Alvoso, die Pensions-
kasse fürs Leben.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (WSR)

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der WSR angeschl. Arbeitgeber per 01.01.	30'528'686	4'086'220
Zuweisung an WSR aus Überschuss der Versicherten	0	0
Abgänge/Zuflüsse WSR aus Anschlussverträgen	-656'583	-302'622
Auflösung/Zuweisung an freie Mittel	0	-4'662'603
Auflösung/Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-8'776'396	31'407'691
WSR gemäss Bilanz per 31.12.	21'095'706	30'528'686
Zielgrösse der WSR (Betrag)	67'902'769	64'070'940
Reservedefizit bei der WSR	-46'807'063	-33'542'254
Bilanzsumme (zu effektiven Werten)	429'417'825	421'870'868
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	399'428'052	376'887'885
Gebuchte WSR in % der Bilanzsumme		
Gebuchte WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	5.3%	8.1%
Zielgrösse WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	17.0%	17.0%

Der Stiftungsrat legt die Regeln zur Bildung von Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit fest. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird mit 17% der Vorsorgeverpflichtungen berechnet.



64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögen CHF	%	Strategie	Bandbreite
Liquidität/Geldmarkt CHF	24'623'924	5.7%	0.0%	0.0% - 5.0%
Hypotheken CHF	1'551'874	0.4%	5.0%	3.0% - 7.0%
Anleihen CHF Inland	181'687'167	42.3%	26.0%	16.2% - 35.7%
Anleihen FW Investment Grade hedged	91'577	0.0%	10.0%	6.3% - 13.8%
Anleihen FW Corporate hedged	0	0.0%	4.0%	2.5% - 5.5%
Total Obligationen und Liquidität	207'954'542	48.4%	45.0%	28.0% - 67.0%
Immobilien Schweiz (Aktien)	5'531'438	1.3%		
Immobilien Schweiz (indirekte Anlagen)	50'796'985	11.8%	15%	9.0% - 21.0%
Immobilien Schweiz (direkte Anlagen)	0	0.0%		
Immobilien Ausland	7'341'783	1.7%	5%	3.0% - 7.0%
Total Immobilien	63'670'206	14.8%	20.0%	12.0% - 28.0%
Aktien Schweiz	68'477'994	15.9%	15%	9.4% - 20.6%
Aktien Global (developed markets)	72'777'571	16.9%	16%	10.1% - 22.1%
Aktien Emerging Markets (sustainable)	8'944'514	2.1%	2%	1.1% - 3.0%
Total Aktien	150'200'079	35.0%	33.0%	20.6% - 45.7%
Private Equity	2'420'374	0.6%	2%	1.2% - 2.8%
Alternative Anlagen	2'420'374	0.6%	2.0%	1.2% - 2.8%
Vermögensanlage	424'245'200	98.8%		
Forderungen/Abgrenzungen	884'967	0.2%		
Anlagen beim Arbeitgeber (offene Beiträge)	4'287'658	1.0%		
Bilanzsumme	429'417'825	100.0%		
CHF-Anteil nach Absicherung	342'882'211	79.8%		mind. 70.0%

Per 31. Dezember 2020 weist die Vermögensallokation Verletzungen der Bandbreiten bei mehreren Anlagekategorien auf. Der Stiftungsrat ist sich dieser Situation bewusst.

Im Zusammenhang mit der Transition der Vermögensanlage und dem Wechsel des Vermögensverwalters von LLB Asset Management AG zu Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG wurde auch die Anlagestrategie zukunftsorientiert angepasst. Um die Destinatäre vor übermässigen Transaktionskosten zu schützen, wird die bestehende Allokation schrittweise der neuen Strategie angepasst.

Im Fall der Private Equity Anlagen ergibt sich die Unterschreitung dadurch, dass die Anbieter die durch die Alvoso Pensionskasse zugesagten Investitionen noch nicht vollständig abgerufen haben.

Anlagekategorie	Benchmark
Geldmarkt CHF	FTSE 3-Month CHF Eurodeposit
Anleihen CHF Inland	SBI Domestic AAA-BBB (TR)
Anleihen FW, IG, hdg.	Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) (CHF-Hdg)
Anleihen FW, Corp, hdg.	Bloomberg Barclays Global Aggr. Corp. (TR) (CHF-H)
Immobilien Schweiz	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR) / SXI Real Estate Funds Index
Immobilien Ausland	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR) / SIX Real Estate Funds Index / MSCI ACWI Real Estate Index
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index SPI (TR)
Aktien Global DM	MSCI World ex Switzerland (TR)
Aktien EM sust.	MSCI EM ESG Leaders (NR)
Alternative Anlagen	MSCI Wrld.exCH (TR) in CHF +2.0% p.a. / Hedge Fund Research HFRX Global Hedge Fund CHF Index

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken eingesetzt. Die Fondsleitungen (bei kollektiven Anlageformen) können gemäss deren Fondsreglementen Derivate einsetzen. Die in den Fonds eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden hier nicht dargestellt.

Per 31. Dezember 2020 bestehen keine laufenden (offenen) derivative Finanzinstrumente.

66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Ertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen netto	0	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-64'491	-39'080
Zinsen auf Kontokorrenten mit den Arbeitgebern	0	0
Debitorenverluste	-3'052	-9'508
Zinsen Versicherungskontokorrent	0	0
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	0
Wertveränderung auf Liegenschaften (Direktanlagen)	-150'000	120'000
Immobilienenerfolg aus Direktanlagen	-268'602	520'153
Brutto-Erfolg Wertschriften	2'081'099	2'916'461
Brutto-Erfolg Kollektivanlagen	12'544'490	40'102'204
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-2'096'448	-2'029'569
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	12'042'996	41'580'661

Aufgrund der Weisung «Ausweis der Vermögensverwaltungskosten» der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK) vom 23. April 2013 wurde in obiger Darstellung der Erfolg Wertschriften und Kollektivanlagen brutto ausgewiesen. Der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen beinhaltet auch die TER-Kostenquote gemäss Weisung der OAK.

671 Erläuterung des Immobilien Netto-Ergebnisses

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Mietzinserträge aller Liegenschaften brutto	905'112	1'105'180
Leerstand	-133'250	-223'954
Unterhalt und Reparaturen	-150'119	-228'289
Strom, Wasser, Kehricht	-141	-401
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	-2'562	-3'934
Übriger Liegenschaftenaufwand	-642	-128'450
Rückstellung Mietzinsgarantie	-117'000	0
Wertberichtigung Liegenschaften	-150'000	120'000
Grundstückgewinnsteuer	-770'000	0
Immobilienenerfolg netto	-418'602	640'152

Für die Beurteilung und Wertberichtigung von Liegenschaften zu aktuellem Wert («Marktwert» bzw. «Fair Value») wurde bis zum Verkauf der Liegenschaften im November 2020 die Discounted Cashflow-Methode («DCF Methode») angewendet. Aufgrund dieser Transaktion wurde das Ergebnis einmalig mit Grundstückgewinnsteuer belastet.

672 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gem. Betriebsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vermögensverwaltung	1'341'600	1'330'132
Liegenschaftsverwaltung	15'062	25'892
Baubuchhaltung Direktimmobilien	20'559	29'949
Veräusserungskosten Immobilien	164'881	0
Courtage, Depotgebühren, Bankspesen	48'441	2'403
Retrozessionen	-12'632	-7'832
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	518'538	649'024
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen gem. BR	2'096'448	2'029'568
In % der kostentransp. Vermögensanlagen	0.49%	0.49%

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gem. Betriebsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Bank Linth LLB AG, Uznach	1'245'465	1'224'962
UBS AG Portofoliomanagement	93'276	105'070
Vermögensverwaltung	1'338'741	1'330'032

Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	426'864'511	418'423'220
Intransparente Vermögensanlagen	2'420'374	3'214'064
Total Vermögensanlagen	429'284'885	421'637'284
Kostentransparenzquote in % der Vermögensanlagen	99.44%	99.24%

Intransparente Kollektivanlagen gem. Art. 48a Abs. 3 BVV2

Auda Capital Feeder SCA SICAV-SIF VIII Class C 1	0.14%
Crown Europ.Markets IV PLC -C- EUR	0.05%
Uts Partners Grp Direct Equity ELTIF S.C.A.SICAV-SIF 2016 (EUR) ELTIF Distr R EUR 000880	0.37%
Intransparente Kollektivanlagen	0.56%

673 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	421'870'868	362'797'994
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	429'417'825	421'870'868
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	425'644'346	392'334'431
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	12'042'996	41'580'661
Performance auf dem Gesamtvermögen	2.83%	10.60%

674 Immobilien

Bestimmungen zur Vermögensanlage in Immobilien

Der Erwerb von Liegenschaften erfolgt ausschliesslich zu Kapitalanlagezwecken. Mit der Anlage in Immobilien darf keine Hebelwirkung aufgebaut werden. Von dieser Regelung ausgenommen ist die Belehnung von Immobilien zur vorübergehenden Liquiditätsbeschaffung im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung bis zu maximal 30% des Verkehrswertes des Immobilienportfolios. Solche Kredite sind innerhalb von 24 Monaten zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2020 sind keine solchen Kredite vorhanden.

Bewertung von Immobilien

Die Alviso Pensionskasse war bis November 2020 im Direktbesitz von zwei Immobilien. In den Vorjahren wurden die Immobilien jeweils mit der Discounted Cashflow-Methode («DCF Methode») zu Marktwerten von Kuoni Müller & Partner bewertet.

Liegenschaften Leimbach	2020	2019
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	8'730'000	8'610'000
Wertanpassung	-230'000	120'000
Verkauf der Liegenschaft	-8'500'000	0
Stand per 31.12.	0	8'730'000

Liegenschaften Gontenschwil	2020	2019
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	12'720'000	12'720'000
Zukauf Land, Baukosten, Projektkosten	0	1'582'492
Wertanpassung	80'000	-1'582'492
Verkauf der Liegenschaft	-12'800'000	0
Stand per 31.12.	0	12'720'000

Stand per 31.12. Liegenschaften	0	21'450'000
--	----------	-------------------

Der Stiftungsrat hat beschlossen, sich aus Kosten- und Aufwandgründen von den direkt gehaltenen Immobilien zu trennen und die Liegenschaften an eine Anlagestiftung zu verkaufen. Der Verkauf der Liegenschaften hat im November 2020 stattgefunden.

68 Vermögensanlagen von der Pensionskasse direkt geführt

		31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Bank Linth	Anlagekonten	12'937'736	31'308'273
Bank Linth	Betriebskonto	3'858'583	5'996'635
Bank Linth	Festgeld	0	6'000'000
Credit Suisse	Anlagekonten	7'614'914	0
Credit Suisse	Betriebskonto	20'339	35'000
Credit Suisse	Liquiditätsreserve	0	729'999
Bank Linth	Abwicklungskonto Leimbach	66'277	762'973
Bank Linth	Abwicklungskonto Gontenschwil	126'075	556'476
Flüssige Mittel und Geldanlagen		24'623'924	45'389'356

Die Geschäftsführung disponiert die Geldkonten nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Die Anlagekonten bei der Bank Linth und der Credit Suisse dienen den Vermögensverwaltern zur taktischen Umsetzung der kurzfristigen Geldmarkt- und Obligationenanlagen.

Debitoren		31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung	Verrechnungssteuer	602'907	662'914
Übrige Debitoren		0	442
Debitoren Liegenschaften		12'869	93'183
Stiftung Sicherheitsfonds	Kontokorrent	136'251	116'160
Forderungen		752'027	872'699

Weil zurück in die Zukunft
noch nicht funktioniert:
Wählen Sie jetzt die
richtige Pensionskasse.

69 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR)

Anlagen beim Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	4'287'658	4'462'415
Kontokorrente (Verbindlichkeiten) der Arbeitgeberfirmen	0	0
Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01.	4'681'731	5'017'333
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-1'393'781	-1'550'667
Einlagen in die AGBR	60'315	1'215'066
Verzinsung AGBR	0	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	3'348'266	4'681'731
Davon AGBR mit Verwendungsverzicht	0	24'411

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge werden in der Regel quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt. Ein verzinsliches Beitragskontokorrent wird nicht geführt.

Die Konten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden gemäss Entscheid des Stiftungsrates nicht verzinst.

Gemäss Anlagereglement sind Anlagen bei angeschlossenen Firmen unter Ziffer 3.4. geregelt. Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Beteiligungen bei einer der Alvoso Pensionskasse nahestehenden Unternehmung oder Person sind strikte verboten. Dies gilt auch für den Fall, dass die Anlagen in irgendeiner Form gesichert sind.



7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
VPS Verlag 2021	1'710	0
Elips Life Beitragsbefreiungen	131'229	116'792
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	132'939	116'792

72 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
BDO AG Revision	25'000	16'000
Allvisa PK-Experte	0	15'000
c-alm AG PK-Experte	15'000	0
Aufsicht ZBSA	1'650	7'000
UBS Managementgebühr 4. Quartal	0	26'192
AHV Schwyz	875	1'348
Kaufmännische Verwaltung	10'800	0
EW Lachen	138	0
OBT	0	108
Elips Life Def. Abr. 2019/2020	100'855	298'251
Diverse zeitliche Abgrenzungen	21'651	0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	175'969	363'899

73 Nicht-technische Rückstellungen

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	1'539'119	1'549'155
Verwendung Ausgleichsfonds für Vorsorgewerke	0	-10'036
Sonstige Zuweisungen zulasten der Betriebsrechnung	379'324	0
Bildung Rückstellung für Mietzinsgarantie	117'000	0
Stand per 31.12.	2'035'443	1'539'119

74 Freie Mittel der angeschlossenen Firmen

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	1'286'032	-3'545'608
Zugang aus Einlagen	41'249	168'445
Auflösung Vorsorgewerke	-82'555	592
Veränderung aus Verteilung Ergebnis	34'927	4'662'603
Stand per 31.12.	1'279'653	1'286'032
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	0	0

75 Verwaltungsaufwand

	2020	2019
	CHF	CHF
Personalaufwand	287'026	0
Aus- und Weiterbildung, Spesen Personal	18'274	0
Verwaltung und Buchführung	762'387	728'915
Miete, Unterhalt, Strom, Reinigung	83'101	65'745
Übrige Verwaltungsaufwendungen, Post	42'112	21'345
Revisionsstelle, PK-Experte	65'543	75'686
Stiftungsratshonorare, Aus- und Weiterbildung, Spesen	51'628	55'819
Immobilienkommission	0	3'175
Objektprüfungen	0	11'905
Rechtsberatungen	1'502	59'669
Alvoso «future» 2021	681'589	23'569
Ausschreibung Verwaltung 2021	0	60'339
Marketing und Werbung	130'953	139'974
Makler- und Brokertätigkeit	170'810	180'053
Gebühren, HR-Amt, Aufsichtsbehörde	15'167	4'684
Total Verwaltungsaufwand	2'310'091	1'430'877
Anzahl Versicherte und Rentenbezüger	2'565	2'616

Personalaufwand

Im Zuge der Transition von der ALVOSO LLB Pensionskasse zur Alvoso Pensionskasse beschäftigt die Stiftung neu seit Juli 2020 für den Betrieb der Geschäftsstelle und die Besorgung der technischen Verwaltung eigenes Personal.

Verwaltung und Buchführung

Dieser Kostenpunkt hängt von der Anzahl versicherter Personen und der versicherten Lohnsumme ab und erhöht sich deshalb linear mit dem Wachstum der Alvoso Pensionskasse. Der LLB Berufliche Vorsorge AG wurden für die Verwaltung und Buchführung CHF 728'264 vergütet. Der Stiftungsrat hat im Vorjahr beschlossen, die Zusammenarbeit mit der LLB Berufliche Vorsorge AG per 30. September 2020 zu beenden und die Geschäftsstelle mit eigenen Mitarbeitenden, die einen Arbeitsvertrag mit der Stiftung haben, zu führen. Seit 1. Oktober 2020 wird die technische Verwaltung durch die eigenen Mitarbeitenden der Stiftung geführt. Die kaufmännische Verwaltung wird weiterhin durch einen externen Dienstleister besorgt.

Total Verwaltungsaufwand

Die Stiftung verrechnet direkt zuordenbare Verwaltungskosten von CHF 198 pro versicherte Person. Bei 2'215 aktiven Versicherten ergibt dies ein Total von CHF 438'570 (VJ 488'466). Bezogen auf den gesamten Verwaltungsaufwand beträgt der Kostensatz pro Versicherte und Rentenbezüger CHF 900 (Vorjahr CHF 547). Die Differenz wird durch die Stiftung getragen.

Bedingt durch die Umstellung bei der Geschäftsführung und der Vermögensverwaltung sind der Stiftung im Jahr 2020 einmalig höhere Kosten erwachsen. Diese werden durch vertraglich vereinbarte Kosteneinsparungen in den Folgejahren kompensiert.

Alvoso «future» 2021

Die unter Alvoso «future» 2021 ausgewiesenen Kosten stehen im Zusammenhang mit der Reorganisation der bisherigen ALVOSO LLB Pensionskasse zur neuen Alvoso Pensionskasse. Darunter summieren sich Kosten für den Aufbau der neuen Geschäftsstelle in Schlieren, die Evaluation eines neuen Vermögensverwalters und weiterer Dienstleister sowie Marketing- und Werbeinitiativen zur Lancierung und Promotion der neuen Alvoso Pensionskasse. Die dadurch entstandenen Mehrkosten im Jahr 2020 werden durch wesentlich tiefere Verwaltungsaufwendungen in den kommenden Jahren kompensiert. Für die Versicherten und die Stiftung wurde damit eine nachhaltige tiefere Kostenstruktur geschaffen.

Marketing und Werbung

Zur Unterstützung der Verkaufsförderung hat der Stiftungsrat ein Marketingbudget von 0.1% der versicherten AHV-Lohnsumme – entsprechend rund CHF 130'000 – für das Jahr 2020 bewilligt. Aus diesem Budget wurden das digitale Alvoso Pensionskasse FORUM, ausserordentliche Informationsschreiben an die Versicherten im Rahmen der Geschäftsumstellung sowie der quartalsweise publizierte Newsletter KOMPAKT finanziert. Das ordentliche Budget wurde im Geschäftsjahr nicht vollständig ausgeschöpft.

Makler- und Brokertätigkeit:

Die Entschädigung des Versicherungsbrokers bildet Teil der Versicherungsprämie bzw. ist in diese als Bestandteil der Kosten eingerechnet; die Auszahlung erfolgt durch die Alvoso Pensionskasse an den Versicherungsbroker. Über das System der von der Alvoso Pensionskasse zu leistenden Entschädigungen und Courtagen muss der Broker den Kunden beim ersten Kontakt informieren. Die Entschädigung des Versicherungsbrokers für seinen Einsatz im Interesse des Vorsorgewerkes umfasst einen bestimmten Prozentsatz der Risikoprämie. Ihre Höhe wird in der Brokervereinbarung mit der Geschäftsstelle festgelegt.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Reglementsprüfung

Das Anlagereglement vom 24. Oktober 2019, gültig ab 1. Januar 2019 wurde mit Verfügung vom 28. Januar 2020 ohne aufsichtsrechtliche Einwände bestätigt.

Jahresrechnung 2019

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Kontrolle gemäss Art. 62 BVG und § 4 der Ausführungsbestimmungen über die berufliche Vorsorge vom 16. September 2005 vorgenommen und stellt fest:

1. Über die Prüfung der Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage liegt ein schriftlicher Bericht der Revisionsstelle vor.
2. Die Verwaltung der Vorsorgeeinrichtung hat auf Empfehlung der Revisionsstelle die Jahresrechnung genehmigt.

Gestützt auf diese Feststellungen wird verfügt:

1. Von Bericht und Rechnung wird Kenntnis genommen.
2. Keine Bemerkungen.

81 Massnahmen zur Behebung des Reservedefizits/Unterdeckung

Die Alvoso Pensionskasse weist per 31. Dezember 2020 aus der Betriebsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 8'741'469 aus. Ein Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss wird gemäss den reglementarischen Grundlagen und nach Swiss GAAP FER 26 den einzelnen Vorsorgewerken zugewiesen, resp. belastet. Per 31. Dezember 2020 weisen 25 Vorsorgewerke eine Unterdeckung auf, davon 1 Vorsorgewerk eine erhebliche Unterdeckung von unter 90%. Gemäss den reglementarischen Bestimmungen wird, per 1. Januar 2021 der Deckungsgrad dieses Vorsorgewerkes zulasten des Ausgleichsfonds auf 100% angehoben. Per 1. Januar 2021 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin wird er sich dazu äussern, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, die einzelnen Vorsorgewerke innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind.

Der Stiftungsrat überwacht die Entwicklung des Deckungsgrades der Stiftung und der einzelnen Vorsorgewerke auch unterjährig mit grösster Aufmerksamkeit. Je nach Entwicklung des Deckungsgrades stehen verschiedene Massnahmen zur Debatte. Der Stiftungsrat orientiert sich dabei an einem vordefinierten, stufenweisen Massnahmenkatalog. Sollte sich der Deckungsgrad eines Vorsorgewerks unterjährig massiv verschlechtern, zeigt die Geschäftsführung dem Vorsorgewerk mögliche Sanierungsmassnahmen auf. Dabei wären beispielsweise folgende Massnahmen denkbar:

- Erhöhung der Risiko- oder Verwaltungskostenbeiträge
- Erhebung von Zusatz- bzw. Sanierungsbeiträgen
- Minderverzinsung der Altersguthaben
- Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht
- Vorübergehende Unterstützung mit Sanierungsbeiträgen aus dem Alvoso Ausgleichsfonds

82 Teilliquidationen

Stufe Sammelstiftung: Auf Stufe Sammelstiftung ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Der Vollzug wird im Jahr 2021 stattfinden.

Stufe Vorsorgewerk: Auf Stufe Vorsorgewerk ist der Tatbestand der Teilliquidation nicht erfüllt.

83 Solidarhaftungen und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

84 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

85 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

In der Berichtsperiode waren keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen zu verzeichnen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Geschäftsfälle resp. Umstände eingetreten oder bekannt, welche die Tätigkeit oder die Situation der Stiftung ausserordentlich beeinflusst hätten resp. haben.

Cham/Schlieren, 14. Mai 2021

Geschäftsführung:

Thomas Schmidiger
Geschäftsführer
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Josef Bickel
Stellvertretender Geschäftsführer
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Stiftungsrat:

Remo Schällibaum
Stiftungsrat Präsident

Fritz Schoch
Stiftungsrat Vize-Präsident

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der Alvoso Pensionskasse, Cham

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Alvoso Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für diverse Anlagen wurden im Berichtsjahr überschritten und waren am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen in Ziffer 64 im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Alviso Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2020 105.6%. Die Alviso Pensionskasse umfasst 327 Vorsorgewerke, von denen 25 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang unter Ziffer 511 der Jahresrechnung verwiesen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sonstiger Sachverhalt

Ferner weisen wir darauf hin, dass der Stiftungsrat - unter Einbezug der Vorsorgekommissionen - im Zeitpunkt unserer Berichterstattung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung erarbeitet hat, diese jedoch noch nicht beschlossen und umgesetzt sind. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Anhang unter Ziffer 81.

Zürich, 17. Mai 2021

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Natalie Gamper

Zugelassene Revisorin

Das Beste kommt zum Schluss.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

